

Protokoll der Vorstandssitzung vom 25.01.2017

Ort: Geschäftsstelle
Zeit: 15.00 Uhr –
Anwesenheit: 10 siehe Anwesenheitsliste
 + Gast Frau Maus TVOIU

zu TOP 1.

Herr Ader begrüßte die anwesenden Vorstandsmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2.

Das Protokoll vom 14.12.2016 wurde bestätigt.

zu TOP 3.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wurde bestätigt. Durch Herrn Kloppenburg gab es den Hinweis, dass er schon auf der Vorschlagsliste hätte stehen müssen.

Er stand aber auf der richtigen Wahlliste.

Die Protokolle werden den Vorstandsmitgliedern immer vor der nächsten Vorstandssitzung übersandt. Bei Änderungswünschen oder Anmerkungen, sollten diese direkt getätigt und an die Geschäftsstelle gesendet werden.

zu TOP 4:

Mitgliederveranstaltung am 05.01.2017 zum Thema „Fachkräftemangel in der Gastronomie“

Die Veranstaltung war mit über 50 Gästen sehr gut besucht und auch viele kommunale Vertreter waren anwesend.

Es fand ein reger Austausch zu den Herausforderungen im Alltag zu diesem Thema statt. Hauptschwerpunkt war die Vermittlung von Fachkräften aus der Agentur für Arbeit. Herr Miraß hatte hierzu eine Präsentation veröffentlicht, welche auch den Teilnehmern zur Verfügung gestellt wurde. Fakt ist, es stehen kaum Fachkräfte zur Vermittlung zur Verfügung. Weitere Themen waren die Möglichkeit von Fachkräften aus Drittstaaten wie z.B. der Ukraine und die Herausforderungen der Arbeitnehmerüberlassung zwischen einzelnen Unternehmen.

Die Mitglieder wurden durch den TVIU aufgefordert, Anregungen und Hinweise zu den Themen zu übermitteln. Diese wurden in der Geschäftsstelle gesammelt und werden in einem zu verfassenden Brief an die Landesregierung eingearbeitet. Der Brief wird Anlage ans Protokoll. (durch weitere Abstimmungen Recherchen nicht möglich)

verantwortlich: Herr Ader

zu TOP 5:

Frau Riethdorf und Herr Ader erläuterten den Arbeitsstand an der neuen Internetseite des TVIU.

Unsere Seite bei der UTG ist zum 31.01.2017 gekündigt. Ab 01.02.2017 ist die neue Seite im Netz. Es ist alle in Bewegung.

zu TOP 6:

Herr Heilmann hat ein weiteres Modell zur Aufspaltung der UTG erläutert und vorgeschlagen. Dieses Modell ist nach einigen Beratungen der beteiligten Partner entstanden und wird zur Umsetzung favorisiert.

Die Vorstandsmitglieder diskutierten dies Modell erneut und zeigten Stärken und Schwächen auf.

Beschluss zum Modell

Der Vorstand des TVIU hat aus den Sitzungsunterlagen zum entwickelten Modell dieses ausführlich diskutiert und erörtert.

Dies ist das favorisierte Modell.

Abstimmung:

Dafür: 10 also einstimmig

Ein weiterer Beschluss ergab sich in diesem Zusammenhang.

Beschluss:

Vor dem Hintergrund, dass die Interimsgeschäftsführung der UTG, Herr Heilmann, vorerst bis zum 31.03.2017 terminisiert ist, fasst der Vorstand des TVIU den Beschluss, dass Herr Raffelt in der Gesellschafterversammlung der UTG den Beschluss einbringen kann, den Vertrag von Herrn Heilmann bis zum 30.06.2017 zu verlängern. Dies geschieht zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der UTG.

Abstimmung:

einstimmig

Herr Heilmann hatte den Auftrag einen Termin mit Herr RA Schriefers zu vereinbaren.

Herr RA Schriefers ist im touristischen Bereich in Sachen Beihilfe- und Vergaberecht, einer der komplettesten Ansprechpartner und er hat schon viele Regionen in diesem Vorhaben begleitet.

Der Termin wurde auf den 30.01. fixiert.

Herr Gericke brachte den Vorschlag ein, hier die Kommunen mit einzuladen.

Somit findet um 10:00 Uhr eine erste Beratung mit den kommunalen Vertretern (Leiter Eigenbetriebe und Bürgermeister) statt.

Um 16.00 Uhr sollen sich Herr Ader, der HIU, TVOIU und Herr Heilmann mit Herrn RA Schriefers beraten.

Zu TOP 7:

Im Gespräch mit der Landrätin konnten Gerüchte ausgeräumt werden. Es wurde der Sachstand der derzeitigen Arbeit und die Aufgabenstellungen der Vorstandsmitglieder erläutert.

Frau Dr. Syrbe teilte mit, dass Herr Preißler andere Aufgaben im Kreis übertragen bekommt und ein anderer Vertreter in den Vorstand entsandt wird. Der Landkreis möchte sich weiter im TVIU einbringen und unterstützen.

Es wurde die Anfrage erörtern, ob wir einen größeren Eintrag in das Telefonbuch
Das Örtliche tätigen.
Der kostenfreie Eintrag ist ausreichend.

Protokollantin
06.02.2017/Seiffert